



Liebe Eltern!

Für Ihr Kind und auch für Sie beginnt mit der Aufnahme in unsere Kindertagesstätte eine sehr spannende und aufregende Zeit.

Ihr Kind lernt eine neue Umgebung und neue Menschen kennen und erlebt häufig die erste Trennung von Ihnen als Eltern. Darauf kann es aufgeregt und neugierig, aber auch unsicher und etwas ängstlich reagieren.

Es ist uns wichtig, Sie und Ihr Kind in dieser Zeit gut zu begleiten, damit Ihr Kind den Übergang in unsere Kindertagesstätte erfolgreich beschreiten kann.

Auf den nächsten Seiten möchten wir Ihnen unser Eingewöhnungskonzept vorstellen. Dieses lehnt sich an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“ an, das nachweislich langfristige Erfolge vorweisen kann, da es später selten zu Ängsten und KiTa-Unlust bei Kindern kommt, die Kinder vielmehr freudiger, offener und damit lernbereiter in die Kindertagesstätte gehen- und die Eltern dadurch entspannt in ihren(Arbeits-)Alltag.

Das Team des
Katholischen Familienzentrums
Sankt Martin

Verschiedene Phasen der Eingewöhnung

Grundphase:

Ihr Kind besucht gemeinsam mit Ihnen für **ca. eine Stunde** unsere Kindertagesstätte und lernt seine neue Umgebung und die Erzieherinnen kennen. Sie begleiten Ihr Kind in dieser Zeit und geben ihm so die Sicherheit, die es braucht, um alles Neue zu erkunden.


Stabilisierungsphase:

In dieser Zeit werden die ersten Trennungsversuche gestartet und die Dauer der Trennungszeit langsam gesteigert. Sie halten sich in dieser Zeit noch in unserer Einrichtung auf, damit die Erzieherin Sie bei Bedarf zurückholen kann.

Schlussphase:

In dieser Phase hat sich Ihr Kind an seine neue Umgebung und die Erzieherinnen gewöhnt. Die Trennungsphasen werden zeitlich weiter gesteigert. Sie müssen sich in dieser Zeit nicht mehr in der Kindertagesstätte aufhalten, sind aber für uns telefonisch erreichbar.

Wichtige Infos für Sie zur Planung der Eingewöhnungszeit:

- Sie sollten für die **Eingewöhnungszeit bis zu vier Wochen** einplanen.
 - Ihr Kind sollte in dieser Zeit regelmäßig kommen, d.h. am besten täglich, mindestens aber viermal pro Woche.
 - In diese Zeit sollten keine längeren Unterbrechungen fallen, z.B. durch Urlaub.
 - **Die ersten Termine dauern etwa ca. eine Stunde.** Diese Zeit wird im Laufe der Eingewöhnung langsam gesteigert.
 - Das Kind sollte von Ihnen als Eltern begleitet werden, sollte dies nicht möglich sein, dann von einer für das Kind festen Bezugsperson. Wichtig ist, dass die Person, welche die Eingewöhnung begleitet, nicht ständig wechselt, sondern konstant ist.
 - Das Kind sollte bitte nur von einer Person begleitet werden.
 - **Mit dem Mittagessen beginnt ihr Kind frühestens nach der Schlussphase.**
- 



Ihr Verhalten während der Eingewöhnungszeit:

- Sie haben einen festen Platz im Gruppenraum und verhalten sich passiv. Sie ziehen bitte ihre Jacke aus.
- Beschäftigen Sie sich nicht mit anderen Dingen (z.B. Handy) oder mit anderen Kindern, damit Ihr Kind nicht abgelenkt wird oder eifersüchtig reagiert.
- **Schalten Sie Ihr Handy aus und lassen Sie es bitte in Ihrer Tasche.**
- Drängen Sie Ihr Kind nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder bestimmte Dinge zu tun.
- Akzeptieren Sie, wenn es Kontakt zu Ihnen aufnimmt.
- Machen Sie bitte keine Bilder/ Filme von Ihrem Kind oder von anderen Kindern.
- Sprechen Sie bitte jeden neuen Schritt mit der Erzieherin ab und halten Sie sich im Interesse Ihres Kindes an Absprachen.
- Informieren Sie die Erzieherinnen, wenn Sie den Raum verlassen müssen.
- Verabschieden Sie sich von Ihrem Kind, wenn Sie gehen. Ein kurzer, für das Kind deutlich erkennbarer Abschied ist wichtig.
- Halten Sie sich bitte an die abgesprochenen Uhrzeiten.

Katholisches Familienzentrum
Sankt Martin
Birkesöhstraße 39B
58540 Meinerzhagen
Tel.: 02354/2276
E-mail: 340@Kita-Zweckverband.de

KITA
BISTUM ESSEN

Auf den Anfang

**kommt es an
„Die Eingewöhnungszeit“**

Ü3

**Katholisches Familienzentrum
Sankt Martin**

